

ZWISCHENBERICHT 3. QUARTAL 1998



ZWISCHENBERICHT DER ELSA AG ÜBER DAS DRITTE QUARTAL 1998

Die ELSA AG ist einer der führenden Anbieter von PC-Peripherieprodukten für Computergrafik- und Datenkommunikation. ELSA gehört seit den Anfängen des PC-Markts Mitte der achtziger Jahre zu den Pionieren in diesen Segmenten und prägt den Markt mit eigenen Innovationen und Entwicklungen. Im Bereich Computergrafik entwickelt, produziert und vermarktet ELSA 2D- und 3D-Grafikkarten sowie Farbmonitore. Zum Bereich Datenkommunikation gehören Highspeed-Modems, ISDN-Adapter, Internet-Zugangs-Router sowie Videokonferenzsysteme. Beide Unternehmensbereiche bieten Produkte für professionelle Marktsegmente sowie für den anspruchsvollen privaten Anwender.

DER PC-MARKT

Auch im abgelaufenen dritten Quartal des Jahres ist der PC-Markt durch starken Preisdruck und eine fortgesetzte Absatzschwäche gekennzeichnet. Vor allen Dingen in den USA gestaltet sich der Markt für die professionellen Grafiksysteme aufgrund sich ändernder Wettbewerbssituation schwierig. Hoffnungen auf eine allgemeine Trendwende und damit bessere Rahmenbedingungen für die Produkte der ELSA AG nährt eine absehbar verbesserte Marktentwicklung im laufenden vierten Quartal 1998.

UNTERNEHMENSBEREICH COMPUTERGRAFIK

Die Tendenzen des PC-Markts übertrugen sich direkt auf den Markt für Computergrafik und damit auf die Umsatzentwicklung der ELSA AG in diesem Segment. Die Umsätze in den ersten drei Quartalen des Jahres waren verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres leicht rückläufig; trotz insgesamt gestiegener Stückzahlen und damit verbunden einer Steigerung der Marktanteile. Dies zeigt den fortgesetzt starken Preisdruck in diesem Segment, vor allem im Consumerbereich verursacht durch Überbestände und anhaltenden Lagerabbau bei Handelspartnern wie auch bei den großen PC-Herstellern der Branche.

UNTERNEHMENSBEREICH DATENKOMMUNIKATION

Bei den Produkten der Datenkommunikation ist es ELSA gelungen, sich von der schlechten Marktentwicklung abzukoppeln. Die Umsätze in diesem Geschäftsfeld konnten konstant gehalten und damit der Marktanteil vor dem Hintergrund des regulären Preisverfalls auf hohem Niveau stabilisiert werden. Erfreulich ist die sehr gute Akzeptanz der neuen Produkte. Der Absatz z.B. des Internet-Zugangsrouters LANCOM ließ sich im abgelaufenen Quartal um 220% gegenüber dem Vorquartal steigern. Eine durchwegs positive Resonanz von Fachpresse und Kunden auf das neue *ELSA MicroLink 56K Office*-Modem belebt ebenfalls das Geschäft. Beide Produkte lassen deshalb zusätzliche Umsatzimpulse erwarten.

UMSATZ

Das Unternehmen erwirtschaftete in den ersten drei Quartalen des aktuellen Geschäftsjahres einen Umsatz in Höhe von 200,7 Millionen DM. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 207,3 Millionen DM. Auf den Geschäftsbereich Computergrafik entfallen 69% des Umsatzes. Der Bereich Datenkommunikation erzielte dementsprechend 31% des Umsatzes, entsprechend 62,0 Mio. DM.

ERTRAG

ELSA berichtet seit diesem Geschäftsjahr nach den amerikanischen Bilanzierungsrichtlinien US-GAAP. Die Zahlen sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar, da in der Vergangenheit nach HGB bilanziert wurde. Die Ergebnisentwicklung des zweiten setzte sich im dritten Quartal fort und fiel somit negativ aus. Nach US-GAAP liegt der Jahresüberschuß (Net Income) bei minus 4,2 Millionen DM. Das Konzernergebnis nach DVFA/SG beträgt minus 5,1 Mio. DM oder minus 1,47 DM pro Aktie.

Vor allen Dingen das internationale Geschäft hat das Ergebnis weiterhin belastet. Die Anlaufverluste der in Taiwan und Japan gegründeten Tochtergesellschaften liegen im Rahmen der Planung. Die Ertragslage der amerikanischen Tochter wird stark durch die sich ändernde Struktur im Bereich der professionellen Computergrafiksysteme beeinträchtigt, während der Eintritt in die von höheren Stückzahlen geprägte Consumergrafik sich erst im laufenden Quartal auswirkt.

MITARBEITER

Die ELSA AG beschäftigte zum 30. September 1998 weltweit 566 Mitarbeiter. Das sind drei Mitarbeiter mehr als im Vorquartal.

PERSPEKTIVEN

Zu Beginn des laufenden Quartals zogen die Umsätze wieder an; die Entwicklung aus dem September setzte sich damit fort. Im Consumerbereich machen sich hier Impulse des Weihnachtsgeschäfts bemerkbar. Die ELSA AG sieht darin erste Anzeichen einer allgemeinen Trendumkehr und einer Beendigung des als Branchenphänomen der Halbleiterindustrie bekannten „Schweinezyklus“.

Positive Umsatzimpulse erwartet ELSA von den neu eingeführten Produkten, besonders bei der Datenkommunikation. Durch das Anfang Oktober 1998 vorgestellte erste europäische Kabelmodem erschließt ELSA

einen bedeutenden Zukunftsmarkt. Kabelmodems eröffnen den kostengünstigen und schnellen Internet-Zugang über konventionelle Fernseekabelnetze. Unabhängige Marktforscher prognostizieren für diese neue Technologie ein Marktvolumen für die nächsten fünf Jahre von knapp unter zwei Milliarden Dollar, bei jährlichen Wachstumsraten im hohen zweistelligen Bereich. ELSA wird mit den Produkten für die Datenkommunikation zusätzliche Marktanteile gewinnen. Aus dieser Position der Stärke wird ELSA in Zukunft die grundsätzlich günstigen Marktaussichten für den eigenen unternehmerischen Erfolg nutzen. Aktuelle Erfolge verzeichnet der Unternehmensbereich Datenkommunikation in Großbritannien, dem ersten Zielmarkt der europäischen Expansionsstrategie.

Die Produkte für Computergrafik erringen derzeit bei Tests und Leserumfragen der bekannten Fachzeitschriften einen Erfolg nach dem anderen. Die neue 3D-Spiele-Grafikkarte *ELSA ERAZOR™ II* erhielt z.B. bereits vor ihrer Verfügbarkeit im Handel hervorragende Kritiken. ELSA erwartet deshalb in den nächsten Monaten deutliche Umsatzimpulse durch die neuen Produkte. Auch die eigenen Anstrengungen zum Eintritt in den US-Consumergrafikbereich zeigen im laufenden Quartal bereits erste Absatzerfolge. Steigerungen werden auch hier besonders durch die Akzeptanz von ELSA-Produkten in der amerikanischen Computerefachpresse erwartet. In Japan rechnet der Vorstand von ELSA nach aktuell erzielten Durchbrüchen mit einem deutlich verbesserten Geschäftsverlauf. Der Breakeven wird voraussichtlich 1999 erreicht

Im Bereich des Wareneinsatzes wird sich der Kostendruck im letzten Quartal des Jahres noch weiter fortsetzen. Ein kontinuierlicher Abbau der Lagerbestände, besonders durch das mittlerweile stark anziehende Weihnachtsgeschäft, wird aber für Entlastungen sorgen. Mittelfristig lassen die mit den neuen Produkten erwirtschafteten höheren Margen eine spürbare Entlastung im Bereich des Materialaufwands erwarten.

Auch wenn die Erwartungen zur Akquisition der Hercules Computer Technology Inc. nicht bestätigt werden konnte, und ELSA infolgedessen im Interesse des Unternehmens und der Aktionäre von dem Recht zum Abbruch der Übernahmeverhandlungen Gebrauch gemacht hat, wird an der internationalen Expansionsstrategie und dem Ausbau der internationalen Vertriebskanäle festgehalten.

Die ausgezeichnete Positionierung des Unternehmens, die aktuellen Produktinnovationen, besonders aus dem Datenkommunikationsbereich, sowie die Aussicht auf weitere Kooperationen und Akquisitionen lassen den Vorstand optimistisch in die Zukunft blicken. Die grundsätzlich günstigen Wachstumschancen besonders des Internets sowie des PC- Marktes werden sich bei einer erwarteten positiven Trendwende im EDV-Markt rasch in steigenden Umsatz und deutlich besseren Ertragszahlen niederschlagen.

Aachen, im November 1998

Der Vorstand

**ELSA AG, AACHEN – KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 1998 – HGB
(NICHT AUDITIERT)**

AKTIVA	31.12.1997	30.09.98
	DM	DM
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	521.039,34	1.000.903,15
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.351.710,08	13.422.623,66
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.759.648,35	7.692.008,85
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	342.553,18	1.657.002,29
4. Abschreibungen Anlagevermögen		-2.789.070,62
	14.453.911,61	19.982.564,18
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00	1,00
2. Sonstige Ausleihungen	525.853,87	507.813,87
3. Geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	744.342,43	0,00
	1.270.197,30	507.814,87
	16.245.148,25	21.491.282,20
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.459.544,74	23.250.906,57
2. Unfertige Erzeugnisse	10.680.528,73	15.121.529,06
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	18.338.358,66	20.585.964,88
4. Geleistete Anzahlungen	8.118,37	1.037.981,81
	54.486.550,50	59.996.382,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.723.680,03	24.148.067,37
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.532.403,26	11.059.609,25
	25.256.083,29	35.207.672,62
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.023.370,26	10.445.658,07
C. Latente Steuern	513.624,60	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	406.902,47	325.904,94
	100.931.679,37	127.466.904,15

**ELSA AG, AACHEN – KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 1998 – HGB
(NICHT AUDITIERT)**

PASSIVA	31.12.1997	30.09.98
	DM	DM
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.800.000,00	17.500.000,00
II. Kapitalrücklagen	1.500.000,00	83.180.000,00
III. Gewinnrücklagen	735,11	595,30
IV. Konzerngewinn	7.000.195,45	-11.190.572,19
	<u>14.300.930,56</u>	<u>89.490.023,11</u>
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	98.332,66	98.332,66
C. Ausgleichsposten anderer Gesellschafter	40.656,00	79.831,92
D. Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	541.684,89	14.635,82
E. Kapital stiller Gesellschafter	11.500.000,00	0,00
F. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	508.951,00	591.449,00
2. Steuerrückstellungen	2.793.730,83	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	3.820.366,68	3.830.191,98
	<u>7.123.048,51</u>	<u>4.421.640,98</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41.631.987,91	15.892.160,26
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.580.291,23	15.305.969,12
3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.114.747,61	2.164.310,28
	<u>67.327.026,75</u>	<u>33.362.439,66</u>
	<u>100.931.679,37</u>	<u>127.466.904,15</u>

ELSA AG – KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG – HGB
JANUAR BIS SEPTEMBER 1998
(NICHT AUDITIERT)

	Jan. – Sep. 1997	Jan. – Sep. 1998
	DM	DM
1. Umsatzerlöse	207.173.256,85	200.650.461,54
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-5.859.024,06	6.491.901,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	584.755,00	2.628.913,05
5. Materialaufwand	135.370.831,03	152.181.957,73
6. Personalaufwand	24.980.729,08	30.484.530,55
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen inkl. GWG	2.275.473,55	3.278.049,26
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.321.253,47	33.951.621,39
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	440.023,00	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.855,65	155.348,37
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.377.444,34	1.574.024,37
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.042.134,97	-11.543.523,34
13. Außerordentliches Ergebnis	0,00	-6.087.198,36
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.254.286,92	-6.950.064,68
15. Sonstige Steuern	29.026,00	9.186,00
16. Teilgewinnabführungen	845.620,00	500.729,17
17. Jahresüberschuß	7.913.202,05	-11.190.572,19

**ELSA AG – KAPITALFLUSSRECHNUNG ZUM 30. SEPTEMBER 1998 – HGB
(NICHT AUDITIERT)**

DM

1.	Jahresüberschuß	-11.190.572,19
2.	Abschreibungen inkl. GWG	3.278.049,26
3.	Cash flow DVFA/SG	-7.912.522,93
4.	Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-2.701.407,53
5.	Zunahme/Abnahme Vorräte	-5.509.831,82
6.	Zunahme/Abnahme Forderungen	-9.951.593,33
7.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	80.997,53
8.	Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten	-8.224.759,44
9.	Mittelabfluß aus laufender Geschäftstätigkeit	-25.994.358,08
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des AV	190.652,02
11.	Auszahlungen für Investitionen in das AV	-8.449.968,46
12.	Einzahlungen aus Abgängen der Finanzanlagen	762.382,43
13.	Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit	-7.469.934,01
14.	Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	86.379.664,74
15.	Auszahlungen an Gesellschafter	-11.460.824,08
16.	Ausgleichsposten Kapitalkonsolidierung/Währungsumrechnung	-428.000,14
17.	Auszahlungen für die Rückführung von Bankverbindlichkeiten	2.353.637,51
18.	Aktive latente Steuern	-513.624,60
19.	Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit	76.330.853,43
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	34.515.752,97
21.	Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	-29.823.115,13
22.	Finanzmittelbestand am 30. September 1998	4.692.637,84

**ELSA AG – KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 1998 – US-GAAP
(NICHT AUDITIERT)**

AKTIVA	30.09.98
	DM
Umlaufvermögen	
Liquide Mittel	10.445.658,07
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.204.626,07
Sonstige Forderungen	698.900,12
Vorräte:	
Fertige Erzeugnisse und Waren	22.103.753,70
Unfertige Erzeugnisse	15.261.378,94
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23.250.906,57
Rechnungsabgrenzungsposten	1.982.907,23
Sonstige Vermögensgegenstände	10.360.709,13
	108.308.839,83
Sachanlagen	
Grundstücke und Gebäude	11.006.300,97
Technische Anlagen, Maschinen und Geschäftsausrüstung	9.063.864,90
	20.070.165,87
Langfristige Finanzanlagen	507.814,87
Latente Steuern	
Immaterielle Vermögensgegenstände	
Lizenzen und ähnliche Rechte	1.000.903,15
Software	3.357.136,42
	4.358.039,57
	133.244.860,14

**ELSA AG – KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 1998 – US-GAAP
(NICHT AUDITIERT)**

PASSIVA	30.09.98
	DM
Kurzfristige Verbindlichkeiten	
Kurzfristige Verbindlichkeiten einschließlich kurzfristiger Anteile langfristiger Schulden	5.753.020,23
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.305.969,12
Sonstige Verbindlichkeiten	2.164.310,29
Sonstige Rückstellungen	6.571.788,96
	29.795.088,60
Langfristige Verbindlichkeiten	
Langfristige Schulden	10.139.140,03
Pensionsrückstellungen	561.145,00
Steuerrückstellungen (einschließlich latenter Steuern)	0,00
	10.700.285,03
Kapital stiller Gesellschafter	0,00
Anteile anderer Gesellschafter	0,00
Eigenkapital	
Gezeichnetes Kapital	17.500.000,00
Kapitalrücklagen	77.092.801,64
Bilanzgewinn	-2.140.077,27
Kumulierte Währungsanpassungen	296.762,14
	92.749.486,51
	133.244.860,14

ELSA AG – KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG – US-GAAP
JANUAR BIS SEPTEMBER 1998
(NICHT AUDITIERT)

DM

1.	Umsatzerlöse	200.730.650,61
2.	Herstellungskosten	157.787.497,33
3.	Rohertrag	42.943.153,28
4.	Vertriebskosten	30.962.839,76
5.	Forschungs- und Entwicklungskosten	8.964.393,06
6.	Allgemeine Verwaltungskosten	13.208.715,88
7.	Sonstige Erträge	2.118.127,09
8.	Sonstige Kosten	989.219,17
9.	Zinseinkünfte	155.384,37
10.	Zinsaufwendungen	2.247.985,48
11.	Operatives Ergebnis	-11.156.488,61
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-6.950.064,68
13.	Effekt von Bilanzierungsänderungen	0,00
14.	Jahresüberschuß	-4.206.423,93

ELSA AG
Sonnenweg 11
52070 Aachen
www.elsa.de

ELSA, Inc.
2231 Calle De Luna
Santa Clara, CA 95054
USA
www.elsa.com

ELSA Asia, Inc
7F-11, No.188, Sec. 5
Nanking East Road
Taipei 105
Taiwan, R.O.C.
www.elsa.com

ELSA Japan, Inc.
Mita Suzuki Building 3F
5-20-14 Shiba, Minato-ku
Tokyo 108-0014
Japan
www.elsa.com

